

19. Januar 2017

## 118 Aktive stehen zur Hilfe bereit

### **Gesamtfeuerwehr Lenzkirch kommt auf 150 Einsätze.**

LENZKIRCH. Die Gesamtfeuerwehr Lenzkirch besteht aus 118 Aktiven, die rund um die Uhr bereit sind, ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen. In der jüngsten Hauptversammlung, zu der Gesamtfeuerwehrkommandant Andreas Wangler so viele Kameraden wie selten zuvor im Kurhaus begrüßte, darunter Ehrenkommandant Wolfgang Gall, sowie Vertreter von Gemeinde, Polizei und DRK war von 150 Einsätzen und zehn Gesamtproben die Rede.

Andreas Wangler zeigte in seinem Kommandantenbericht ein imposantes Zahlenwerk auf. Für die Sicherheit der 5853 Einwohner der Gesamtgemeinde stehen 118 Aktive im ehrenamtlichen Dienst bei der Feuerwehr. Entgegen dem allgemeinen Trend sind es bei den Mannschaften vier, beim wichtigen Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr sogar zehn Mitglieder mehr als vor zwölf Monaten.

### **Einsätze**

Vom 1. Mai 2014 bis Silvester 2016 bewältigte die Feuerwehr Lenzkirch 150 Einsätze und zehn Gesamtproben. Der psychologische Druck wird groß, wenn trotz bester Ausbildung und technischer Geräte, die Hilfe zu spät kommt, wie bei Motorradunfällen oder dem Unfall auf der B 500, wo zwei Kindern nicht mehr geholfen werden konnte. Sorgsamer Umgang mit betroffenen Kollegen ist sehr wichtig. Doch gab es auch einige Einsätze, wo Menschen aus misslichen oder gar lebensbedrohlichen Umständen gerettet werden konnten. Beim Garagenbrand hinter der Kirche gelang es trotz dichter Bebauung Schaden von benachbarten Gebäuden abzuwenden. Bei Kaminbränden im Angel und im Niederdorf kam es zeitweise zu kritischen Situationen, die bestens gemeistert wurden. Stark angestiegen sind die Türöffnungseinsätze.

Der letzte große Einsatz in der Gemeinde war ein Kaminbrand im Jägerweg. Hilfeinsätze gab es bei den Nachbarfeuerwehren beim Brand der Ketterer-Säge in Neustadt und bei einem Brand einer Säge und in einem Industriebetrieb in Löffingen. Unverständnis herrscht in der Feuerwehr, wenn ohne Not das Leben der Aktiven aufs Spiel gesetzt werden soll. Sturmeinsätze auf der Dreiseisenbahnstrecke bei Sturm, Regen und Blitz zum Freischneiden der elektrischen Leitungen wurden deshalb schon abgelehnt.

### **Aus- und Fortbildung**

Glücklich ist man in Lenzkirch, dass man qualifizierte Ausbilder zum Truppmann / Truppführer, Sprechfunker und Atemschutz in denen eigenen Reihen hat. Sie arbeiten auch als Kreisausbilder.

Die Feuerwehr Lenzkirch ist zu Recht stolz auf den Ausbildungsstand. Die Liste der Aus- und Fortbildung reicht von der Grundausbildung über ABC-Gefahrabwehr oder Fahrsicherheitstraining bis zum Motorsägenlehrgang und umfasste weit mehr als 20 Lehrgänge, Kurse und Seminare. Der Zeitaufwand für die Feuerwehrleute im Ehrenamt ist immens.

### **Jugendfeuerwehr**

Ein besonderer Stolz für Wangler und die Feuerwehr ist die Jugendfeuerwehr mit 35 Mädchen und Jungen aus allen Ortsteilen. "Eine ehrgeizige, engagierte und pffilige Truppe", nennt er sie und freut sich jetzt schon, wenn er sie mit Erreichen des 17. Lebensjahres in die Gesamtfeuerwehr aufnehmen darf. Ein besonderer Dank ging an die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Ulrich Wehrle, Stellvertreter Thomas Raufer, Fabian Förderer und ihren Helfern. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Jugendfeuerwehr solch einen enormen Zulauf hat.

### **Zukunft und Ziele**

Bilder und Infos gab es zum Neubau des Feuerwehrhauses in Lenzkirch und dem neuen Löschgruppenfahrzeugs LF10. Das neue Feuerwehrhaus beschäftigt Wangler seine gesamte Amtszeit schon. 2009 lief der Planungswettbewerb – Ende 2016 wurden die ersten Gewerke vergeben. Großen Dank richtete Wangler an Verwaltung und Gemeinderat, die die Bedeutung einer gut ausgerüsteten Feuerwehr für die Bürger klar erkennen und alle Mittel zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderes Lob sprach er seinem Stellvertreter Jürgen Lindner aus. Die Aufgabe mache wirklich erst Spaß mit einem solch aktiven, hilfsbereiten und kompetenten Stellvertreter an der Seite.

Bürgermeister Reinhard Feser freute sich über den Stand der Feuerwehr. Immer wieder hätten sie bewiesen, dass sie bei Bränden und technischen Hilfsleistungen dank ihrer Professionalität und dem Ausbildungsstand, den Anforderungen weit über das gewöhnliche Maß hinaus gewachsen sind. Das neue Gerätehaus werde über Jahre gesehen, eine der größten Investitionen sein. Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung sind vorbildlich organisiert. Das Führungsteam mit Andreas Wangler und Jürgen Lindner als perfektem Stellvertreter harmonieren, zusammen mit dem Gesamtausschuss vertreten sie die Feuerwehr vorbildlich. Feser dankte allen aktiven Feuerwehrleuten und auch ihren Arbeitgebern, "die ihre Arbeitnehmer immer sofort von der Arbeit wegrennen lassen, wenn der Funkmeldeempfänger piepst."

Autor: Wolfgang Scheu

---

| WEITERE ARTIKEL: LENZKIRCH |

---

## **Stühlerücken im Ortschaftsrat Saig**

Nach fast acht Jahren im Gremium zieht Klaus Werner ins Unterland / Nachfolger: Christian Maier. **MEHR**

## **Andreas Wangers Leistungen anerkannt**

Präsidium verleiht Gesamtkommandanten das Deutsche Feuerwehrehrenzeichen in Silber.

**MEHR**

## **Hornissennest zwingt Mensch und Tier zur Umleitung**

15 Hundeteams üben Kommandos und richtigen Umgang mit der Leine ein /  
Mitgliedsbeitrag erhöht / Trainingsplatz besser warten. **MEHR**